

<b>Betreff:</b> <b>Raumluftechnische Anlagen in den Schulen</b>
--

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	21.09.2021	öffentlich
Verwaltungsausschuss	27.09.2021	nicht öffentlich

### **Beschlussvorschlag**

Den positiven Förderbescheid für die Oberschule vorausgesetzt, sollen alle beantragten Räume mit RLT-Anlagen ausgestattet werden. Die finanziellen Mittel sind in den Haushalt 2022 einzuplanen.

Nach Vorlage der Planungen und der ermittelten Kosten durch ein zu beauftragendes Ingenieurbüro erfolgen die weiteren Beratungen.

### **Begründung**

#### **1. Ausstattung von Schulgebäuden mit stationären raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) in Verbindung mit dem Förderprogramm nach der BMWi-Richtlinie vom 03.06.2021**

Aufgrund der Eilbedürftigkeit in Verbindung mit der Bundesförderung Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von raumluftechnischen Anlagen (RLT) in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten wurden bereits für beide Grundschulen in Dinklage am 14.07.2021 Förderanträge für einen Neueinbau von stationären RLT-Anlagen gestellt. In der Grundschule Kardinal von Galen könnten demnach maximal 20 Räume und in der Grundschule Höner Mark maximal 18 Räume mit RLT-Anlagen ausgestattet werden. Die Kosten für die RLT-Anlagen belaufen sich nach Kostenschätzung für die Grundschule Kardinal von Galen auf ca. 500.000 € und für die Grundschule Höner Mark auf ca. 450.000 €. Für beide Schulen liegen bereits Zuwendungsbescheide seitens der Bundes über 400.000 € bzw. 360.000 € Förderung vor. Der städtische Eigenanteil beträgt somit 20 % der Kosten, das entspricht für die Grundschule Kardinal von Galen einer Summe von 100.000 € und für die Grundschule Höner Mark einer Summe von 90.000 €.

Der Zuwendungszeitraum der beiden Bewilligungsbescheide endet am 19.07.2022.

Um eine Umsetzung der Maßnahmen im Zuwendungszeitraum nicht zu verzögern, erfolgte die Ausschreibung der Ingenieurleistung zur Planung und Auslegung der RLT-Anlagen für beide Grundschulen daher schon im August. Mit dem Ingenieurbüro Tegeler wurde ein Ingenieurbüro gefunden, welches beide Grundschulgebäude kennt und kurzfristig die Planungen aufnehmen kann. Es ist mit einer Planungsdauer von ca. 2 bis 3 Monaten zu rechnen.

Anschließend erfolgen die Ausschreibungen der Bauleistungen. Zur Zeit betragen die Lieferzeiten der entsprechenden Geräte nach Auskunft eines Planers etwa 15 Wochen mit steigender Tendenz. Zudem seien kaum freie Kapazitäten unter den Fachfirmen für den Einbau der Geräte vorhanden. Aus diesen Gründen sollte der Fachingenieur zeitnah mit den Planungen beginnen, um dann möglichst früh eine Fachfirma beauftragen zu können.

Für die Oberschule Dinklage mussten die Förderbedingungen vor Antragsstellung noch eingehend geprüft werden. Der Antrag wurde mittlerweile gestellt, ein Zuwendungsbescheid liegt hier noch nicht vor. Da die Förderung des Bundes auf einen maximalen Zuschuss von

500.000 € pro Standort begrenzt ist, kann nicht das gesamte Gebäude mit RLT-Anlagen ausgestattet werden. In der Oberschule könnten demnach maximal 25 Räume mit RLT-Anlagen ausgestattet und gefördert werden. Die Kosten für die Ausstattung der 25 Räume mit RLT-Anlagen wurden überschlägig auf ca. 625.000 € geschätzt, das entspricht dem Förderhöchstsatz des Bundes von 500.000 €. Der städtische Eigenanteil von 20 % der förderfähigen Ausgaben beträgt somit 125.000 €.

Falls der Förderantrag für die Oberschule positiv beschieden wird, kann die Planungsleistung umgehend ausgeschrieben werden.

## **Finanzielle Auswirkung**

## **Auswirkungen auf den Klimaschutz**